

---

**Präventiv schützt!**  
**Positionierung des DJK- Sportverband Diözesanverbands Münster e.V.**  
**und der DJK Sportjugend Münster**  
**zum Themenbereich „Prävention sexualisierter Gewalt“**

Das Erfahren von Gemeinschaft ist wesentliches Element der DJK, dabei schaffen wir mit unseren Bewegungsangeboten Sozialräume, in denen Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität und Religion über die sportliche Aktivität in Kommunikation treten und ihre personale, interpersonale, soziale und fachliche Kompetenz erweitern und vertiefen können.

Wir begegnen allen Menschen mit Respekt, achten deren Persönlichkeit und Intimsphäre. Die vielen verantwortungsbewussten Freiwilligen in den DJK-Vereinen und im Verband leisten mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir stärken, fördern, unterstützen und motivieren sie zum selbständigen und selbsttätigen Handeln.

*Förderung der  
Persönlichkeit*

Neben den bereits genannten Kompetenzen spielt bei den Heranwachsenden die sexuelle Entwicklung eine wichtige Rolle. Das eigene Wahrnehmen, Sicherheit im Umgang mit sich selbst, Nähe und Grenzen bestimmen, Zulassen und Abwehren sind Kompetenzen die in jeder Lebenssituation von großer Bedeutung sind.

Sportverband und Vereine tragen eine sehr hohe Verantwortung für das Wohlergehen der uns anvertrauten Sportlerinnen und Sportler. Insbesondere die Minderjährigen sollen auf einen sicheren belästigungsfreien Umgang mit anderen vertrauen dürfen.

*Vertrauen und  
Kindeswohl*

Die körperliche und die emotionale Nähe, die diesem Prozess entstehen kann, birgt aber auch die Gefahr, dass im Einzelfall Grenzen überschritten oder es gar zu sexualisierten Übergriffen kommen kann. Dieses mag generell für viele im Sport Tätigen ein fremder Gedanke sein, doch nur wenn wir als Verantwortungsträger auch bereit sind uns der potentiellen Gefahr zu stellen, können wir sie auch verhindern.

Der Diözesanverband fühlt sich sowohl dem Schutz der jungen Menschen vor gewalt-samer Belästigung als auch dem Schutz der Übungsleiter und Betreuer vor möglichen falschen Verdächtigungen verpflichtet. Uns geht es nicht nur um das Reagieren und Intervenieren bei Gewalt oder Missbrauch, sondern vor allem die persönlichen, körperlichen und sexuellen Entwicklung der Heranwachsenden zu fördern und die Gruppenleitungen im verantwortlichen Umgang mit den Schutzbefohlenen zu stärken.

*Kultur der  
Aufmerksamkeit*

Wir alle sind gefordert in Verband und Vereinen ein Klima zu schaffen, in dem Sexualität und die Gefahr sexualisierter Gewalt offen angesprochen werden kann; ein Klima, das Betroffene zum Reden ermutigt und potentielle Täter, -innen abschreckt.

Nur ein transparenter Umgang mit dem Thema Sexualität kann Vorfälle des Missbrauchs verhindern. Aus diesem Grund möchten wir

- einen offenen Umgang mit der sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen schaffen,
- Handlungsweisen und konkrete präventive Maßnahmen aufzeigen, sowie Informationen für die Verhinderung von Kindeswohlgefährdungen vermitteln,
- die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen fördern,
- Qualifizierungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ermöglichen
- und Beratungshilfen geben.

Mit der Ergänzung im §8 der Diözesanverband-Geschäftsordnung vom DJK Diözesanverbandstag am 10.03.2012- „ Die Berufung (Wahl) in ein Amt sowie die Übertragung einer Funktion beim DJK-DV Münster wird erst wirksam, wenn diese Person die persönliche Eignung im Sinne der Präventionsordnung des Bischofs von Münster vom 11.03.2011 durch Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses dargelegt hat und eine entsprechende Selbstverpflichtungserklärung zum aktiven Einsatz für die Prävention von sexueller Belästigung unterzeichnet hat.“- wird deutlich, dass der DJK-DV Münster sich sowohl dem Schutz der jungen Menschen vor gewaltsamer Belästigung als auch dem Schutz der Übungsleiter/innen und Betreuer/innen vor pauschalierten Verdächtigungen verpflichtet fühlt!

*Werte als Auftrag*

Es ist dem Diözesanverband ein wichtiges Anliegen in den DJK-Vereinen über Präventionsmaßnahmen zu diskutieren, sie aufzuzeigen und diese konkret mit geeigneten Maßnahmen umzusetzen. Der DJK-DV Münster kann zur Prävention einen wirkungsvollen Beitrag leisten, der neben Maßnahmen zur Vermeidung/ Verhinderung von Delikten im Sport auch die Stärkung und Förderung der Kinder und Jugendlichen in ihrer Selbstbehauptungskompetenz und Persönlichkeitsentwicklung umfasst. Aufgrund der Werteorientierung hat Jugendarbeit (im und durch Sport) einen Schutz- und Erziehungsauftrag für Kinder und Jugendliche.

Mit den folgenden präventiven Maßnahmen soll in den Sportvereinen der gezielte Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Sport gefördert werden um so Grenzverletzungen vorbeugen und verhindern zu können.

- Nachweis der Eignung der Mitarbeiter des DJK DV Münster durch Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses Unterzeichnung einer Selbstverpflichtungserklärung von allen Mitarbeitern, vorausgesetzt sind die entsprechenden Schulungen laut der Präventionsordnung des Bischofs vom 11.03.2011.
- Aufbau eines Schulungsmodells zum Thema sexualisierte Gewalt für Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter, Ehrenamtliche, Referenten, Trainer, Übungsleiter und Betreuer. Nur mit einer gezielten Auseinandersetzung mit dem Thema ist eine Nachhaltigkeit zu gewährleisten.
- Vermittlung und Ausbau der sexuellen Identität für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen

*Maßnahmen zur  
Umsetzung*

- Aufnahme des Themas in die Aus- und Weiterbildung, die angehenden Übungs- und Jugendleiter werden zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Kindern und Jugendlichen befähigt.
- Mit gezielten Angeboten in der Bewegung, im Spiel und im Sport die Kinder und Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken.
- Erfahren und erproben der eigenen Grenzen und Reflexion des eigenen Verhaltens
- Eine transparente Öffentlichkeitsarbeit zur sexualisierten Gewalt schaffen, Hinsehen und Reden statt Wegschauen und Schweigen („schweigen schützt die falschen“)
- Unsere Vereine und Verbände werden für das Thema sexualisierte Gewalt sensibilisiert und informiert. Den Vereinen wird nahe gelegt, das Thema mit in ihre Satzung aufzunehmen, sowie in ihren Gremien Maßnahmen zu beschließen, die sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen vorbeugen.
- Maßnahmen zur Intervention bei einem Vorfall sexualisierter Gewalt aufzeigen.
- Vernetzungen zwischen den Vereinen und den Beratungsstellen zum Thema sexualisierte Gewalt schaffen.

Für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen zur Prävention sexualisierter Gewalt arbeitet der DJK-DV Münster eng mit qualifiziertem Fachpersonal der Sexualpädagogik und Beratungsstellen zusammen.

Zum Schutz der Kinder und Jugendlichen sowie den verantwortlichen Mitarbeiter in den Vereinen und Verbänden schaffen wir eine Transparenz zum Thema sexuellen Missbrauchs, fördern den Umgang mit (jungen) Menschen und führen klare Verhaltensregeln zur Vermeidung sexueller Gewalt ein.

Der DJK-DV Münster erarbeitet derzeit eine Arbeitshilfe, die neben den rechtlichen Hinweisen von sexualisierter Gewalt auch Musterformulierungen für Satzungen/Ordnungen oder die Beantragung von Führungszeugnissen beinhaltet.

Darüber hinaus erstellen wir ein Präventionskonzept indem alle Sportler und Interessierte Informationen über Schulungen und Schulungsinhalte finden können sowie ein Handlungsleitfaden und Ansprechpartner im Falle eines Verdachts oder Vorfall von sexueller Gewalt aufgezeigt werden.